

Stereotypen und Vorurteile

„Bedenken Sie, dass jemand anders sein kann als Sie glauben“

Unser tägliches Miteinander wird bewusst oder auch unbewusst vom „Schubladendenken“ geleitet, denn Vorurteile und Stereotypen sind allgegenwärtig.

In diesem Seminar werden folgende Fragen behandelt:

- Was unterscheidet eigentlich ein Stereotyp von einem Vorurteil?
- Wie kommt es zu Stereotypen und Vorurteilen?
- Welche Bilder tragen wir in uns und wie können wir damit umgehen?
- Wozu brauchen wir Stereotypen und Vorurteile?
- Warum drängen sie sich uns regelrecht auf und warum legen wir sie so schwer ab?
- Wie wirken sich Stereotype und Vorurteile im Alltag aus?

Das Seminar ist interaktiv aufgebaut und es kommen verschiedene Methoden zum Einsatz, um sich mit dem Thema aktiv auseinander zu setzen.

Ziel des Seminars ist es, mit den eigenen Stereotypen und Vorurteilen zu arbeiten, sich neue Einblicke in migrantisches Leben zu verschaffen und auch die Neugier auf das zu wecken, was sich vielleicht für viele vor der eigenen Haustüre entdecken lässt.

Referentin:

Nil Esra Dağistan, Business & Kultur Coach, Kinesiologin, Wiesbaden

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Mindestens 5 und maximal 12 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Tagesveranstaltung mit 6 – 7 Zeitstunden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Laptop, Moderationskoffer, Flipchart, Metaplanwand, U-Form

Maximale Entfernung:

Hessenweit (alles was weiter als 100km kein Seminarstart um 09:00 Uhr bzw. alles was weiter als Kassel ist, ggf. mit Übernachtung)